

Einfluss von ätherischem Ingweröl auf die subjektive Befindlichkeit beim Menschen

Diplomarbeit **Snezana Stepic**, April 2013

Dpt. Klinische Pharmazie und Diagnostik

Zusammenfassung

In dieser Pilotstudie sollte der Einfluss von ätherischem Ingweröl auf die subjektive Befindlichkeit nach Inhalation auf weibliche Probanden untersucht werden. Insgesamt wurden 21 Teilnehmerinnen jeweils an zwei unabhängigen Tagen in einer Innersubjekts-Effekt-Studie analysiert. Eine Sitzung dauerte etwa 35 min. Bei der einen Sitzung erfolgte das Riechen vom Ingweröl und bei der anderen vom reinen Wasser wobei die Reihenfolge randomisiert war. Während sich die Probandinnen entspannten, wurde ohne ihre Kenntnisse die Duftöllampe mit der Mischung Ingweröl/Wasser oder reinem Wasser erwärmt. Die Zeit, die die Versuchspersonen dem Duft ausgesetzt waren, betrug ca. 20 min. Zu Beginn und am Ende jeder Sitzung wurden den Blutdruck und die Herzfrequenz gemessen und ein mehrdimensionaler Befindlichkeitsfragebogen ausgefüllt. Um die Geruchswahrnehmung der Probandinnen anzuregen wurden ihnen Teststreifen zur Geruchsprobe übergeben. Dann mussten Sie einen weiteren Fragenbogen zur Bewertung der Hedonik, Bekanntheit, Intensität und der subjektiven Wirkung ausfüllen.

Eine ANOVA mit Messwiederholung ergab keine signifikanten Ergebnisse für den Blutdruck und des Puls in Bezug auf den Duft in der Zeit. Die Resultate des mehrdimensionalen Befindlichkeitsfragebogens waren ebenso nicht signifikant. Die Ergebnisse der t-Tests bezüglich Hedonik, Bekanntheit, Intensität waren signifikant. Der Einfluss des Ingweröls auf die subjektive Befindlichkeit konnte in dieser Studie bei Frauen unter den gegebenen Bedingungen nicht nachgewiesen werden.